



Europäischer Weihnachtsmarkt Italien

La Befana vien di notte, con le scarpe
tutte rotte, col vestico alla romana:
Viva la Befana!



Wir sind in einem Land, in dem am 6. Januar neben den Heiligen Drei Königen noch jemand erscheint. Jemand, der ganz alt ist, in gelöcherten Schuhen und einem geflickten Kleid kommt; jemand, der aber ein gutes Herz hat. Die Weihnachtshexe Befana kommt in **Italien** in der Nacht. Sie fliegt mit ihrem Besen durch die Schornsteine in die Häuser und füllt die Schuhe. Die Kinder, die nicht lieb waren, erhalten nur ein

Stück Kohle. Es handelt sich dabei aber nie um echte Kohle, sondern um „carbone dolce“, süße Kohle, eine Süßigkeit, die nur aussieht wie schwarze Kohle. Es wird gesagt, dass die Hexe von der Geburt Jesu gehört hatte und zu ihm wollte. Doch sie suchte leider zu lange nach einem passenden Geschenk. So kam sie zu spät und konnte den Stern von Bethlehem als Wegweiser nicht mehr finden. Darum kommt sie jedes Jahr wieder, um das Jesuskind zu suchen. Sie beschenkt alle Kinder, weil sie denkt, dass eins davon Jesus sein muss.



GNOMI PORTAFORTUNA

